

## Vorlage für Expertinnen und Experten

**Zeit:** 60 Minuten

- Bewertung/Hinweise:**
- Es wird empfohlen, die Aufgaben in der aufgeführten Reihenfolge zu lösen.
  - Die erreichbare Punktzahl ist bei jeder Aufgabe angegeben.
  - Pro Aufzählungszeichen in der Fragestellung wird eine Antwort erwartet.
  - Wird eine bestimmte Anzahl von Antworten verlangt, ist die vorgegebene Anzahl verbindlich.
  - Die Antworten werden in der aufgeführten Reihenfolge bewertet.
  - Überzählige Antworten werden nicht bewertet.
  - Bei Begründungen und Erklärungen werden ganze Sätze erwartet.
  - Bei Rechnungsaufgaben sind stets der Rechnungsweg und die Masseinheiten anzugeben.
  - Es werden nur ganze und halbe Punkte vergeben.
  - Kandidatenhinweise beachten.
  - Abkürzungen dürfen nur dann verwendet werden, wenn sie auch in den Prüfungsunterlagen vorkommen.
  - Schreiben mit Bleistift oder löschbarer Tinte sowie die Verwendung von Tipp-Ex oder Korrekturstiften ist untersagt.

- Hilfsmittel:**
- Taschenrechner netzunabhängig.
  - Es dürfen keine Telekommunikationsmittel (Handy, netzwerkfähige Uhr usw.) verwendet werden.

**Die Lösungsvorschläge in dieser Expertenvorlage sind nicht abschliessend. Es sind auch andere Antworten möglich, sofern sie im Kontext der Situation korrekt sind. Die Bewertung und Validierung dieser Antworten liegt in der Verantwortung der Chefexpertin / des Chefexperten.**

Erarbeitet durch: Arbeitsgruppe für Prüfungsfragen Fachfrau/Fachmann Gesundheit im Auftrag der Nationalen Dach-Organisation der Arbeitswelt Gesundheit, OdASanté

Herausgeber: SDBB, Abteilung Qualifikationsverfahren, Bern

		Anzahl Punkte																																																																		
		maximal	erreicht																																																																	
<p><b>Aufgabe 1</b></p> <p>Heute Morgen kontrollieren Sie bei Herrn Lucchini die Vitalzeichen. Beim Blutdruckmessen erhalten Sie folgenden Wert: 90/60 mmHg.</p> <p>Bewerten Sie das Messergebnis in der Fachsprache. Begründen Sie ihre Aussage.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Messwert</th> <th>Bewerten des Messresultates und Begründung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td rowspan="2">Blutdruck 90/60 mmHg</td> <td>Bewertung: <b>Es ist eine Hypotonie</b></td> </tr> <tr> <td>Begründung: Weil ... <b>der Blutdruck unter dem Normwert (von 120/80 mmHg) ist.</b></td> </tr> </tbody> </table>		Messwert	Bewerten des Messresultates und Begründung	Blutdruck 90/60 mmHg	Bewertung: <b>Es ist eine Hypotonie</b>	Begründung: Weil ... <b>der Blutdruck unter dem Normwert (von 120/80 mmHg) ist.</b>	1																																																													
Messwert	Bewerten des Messresultates und Begründung																																																																			
Blutdruck 90/60 mmHg	Bewertung: <b>Es ist eine Hypotonie</b>																																																																			
	Begründung: Weil ... <b>der Blutdruck unter dem Normwert (von 120/80 mmHg) ist.</b>																																																																			
D.1																																																																				
<p><b>Aufgabe 2</b></p> <p>Gestern Morgen wurde mit der Erstellung einer Flüssigkeitsbilanz für Herrn Lucchini begonnen. Die verantwortliche Fachperson beauftragt Sie mit der Berechnung der Flüssigkeitsbilanz anhand der unten aufgeführten Einfuhr- und Ausfuhrmengen.</p> <p>a) Berechnen Sie die Flüssigkeitsbilanz von Herrn Lucchini.</p> <p>Kaffee 100 ml um 08.30 h / Urin 400 ml um 09.00 h / Tee 150 ml 10.00 h / Wasser 150 ml um 12.00 h / Urin 400 ml um 12.30 h / Wasser 200 ml um 15.00 h / Bouillon 2 dl um 18.00 / Urin 300 ml um 19.00 h / Urin 200 ml um 21.00 h / Tee 1.5 dl um 22.00 h</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Datum/Zeit</th> <th>Einfuhr</th> <th>ml</th> <th>Ausfuhr</th> <th>ml</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>04.06.2023</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>08.30 Uhr</td> <td><b>Kaffee</b></td> <td><b>100</b></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>09.00 Uhr</td> <td></td> <td></td> <td><b>Urin</b></td> <td><b>400</b></td> </tr> <tr> <td>10.00 Uhr</td> <td><b>Tee</b></td> <td><b>150</b></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>12.00 Uhr</td> <td><b>Wasser</b></td> <td><b>150</b></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>12.30 Uhr</td> <td></td> <td></td> <td><b>Urin</b></td> <td><b>400</b></td> </tr> <tr> <td>15.00 Uhr</td> <td><b>Wasser</b></td> <td><b>200</b></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>18.00 Uhr</td> <td><b>Bouillon</b></td> <td><b>200</b></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>19.00 Uhr</td> <td></td> <td></td> <td><b>Urin</b></td> <td><b>300</b></td> </tr> <tr> <td>21.00 Uhr</td> <td></td> <td></td> <td><b>Urin</b></td> <td><b>200</b></td> </tr> <tr> <td>22.00 Uhr</td> <td><b>Tee</b></td> <td><b>150</b></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Total</td> <td>Einfuhr in ml</td> <td><b>950</b></td> <td>Ausfuhr in ml</td> <td><b>1300</b></td> </tr> </tbody> </table> <p>Ergebnis der Flüssigkeitsbilanz: <u><b>-350 ml</b></u></p>		Datum/Zeit	Einfuhr	ml	Ausfuhr	ml	04.06.2023					08.30 Uhr	<b>Kaffee</b>	<b>100</b>			09.00 Uhr			<b>Urin</b>	<b>400</b>	10.00 Uhr	<b>Tee</b>	<b>150</b>			12.00 Uhr	<b>Wasser</b>	<b>150</b>			12.30 Uhr			<b>Urin</b>	<b>400</b>	15.00 Uhr	<b>Wasser</b>	<b>200</b>			18.00 Uhr	<b>Bouillon</b>	<b>200</b>			19.00 Uhr			<b>Urin</b>	<b>300</b>	21.00 Uhr			<b>Urin</b>	<b>200</b>	22.00 Uhr	<b>Tee</b>	<b>150</b>			Total	Einfuhr in ml	<b>950</b>	Ausfuhr in ml	<b>1300</b>	1	
Datum/Zeit	Einfuhr	ml	Ausfuhr	ml																																																																
04.06.2023																																																																				
08.30 Uhr	<b>Kaffee</b>	<b>100</b>																																																																		
09.00 Uhr			<b>Urin</b>	<b>400</b>																																																																
10.00 Uhr	<b>Tee</b>	<b>150</b>																																																																		
12.00 Uhr	<b>Wasser</b>	<b>150</b>																																																																		
12.30 Uhr			<b>Urin</b>	<b>400</b>																																																																
15.00 Uhr	<b>Wasser</b>	<b>200</b>																																																																		
18.00 Uhr	<b>Bouillon</b>	<b>200</b>																																																																		
19.00 Uhr			<b>Urin</b>	<b>300</b>																																																																
21.00 Uhr			<b>Urin</b>	<b>200</b>																																																																
22.00 Uhr	<b>Tee</b>	<b>150</b>																																																																		
Total	Einfuhr in ml	<b>950</b>	Ausfuhr in ml	<b>1300</b>																																																																
<p>b) Interpretieren Sie das Resultat.</p> <p><b>Sinngemäss:</b> <b>Die Bilanz ist negativ, da die Ausfuhr grösser ist als die Einfuhr.</b></p>		1																																																																		
B.5 / D.1																																																																				
Übertrag		4																																																																		




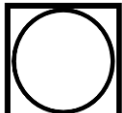



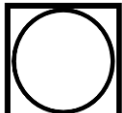



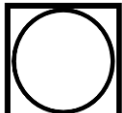
		Anzahl Punkte											
		maximal	erreicht										
Übertrag		4											
<p><b>Aufgabe 3</b></p> <p>Sie helfen Herrn Lucchini beim Aufstehen aus dem Bett.</p> <p>Beschreiben Sie Sicherheitsmassnahmen, die Sie ergreifen. Begründen Sie Ihre Interventionen.</p> <p><b>zum Beispiel:</b> <span style="float: right;"><b>Sinngemäss:</b></span></p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;">Sicherheitsmassnahmen</th> <th style="width: 50%;">Begründung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><i>Herr Lucchini vor dem Aufstehen auf der Bettkante sitzen lassen.</i></td> <td><i>Damit kann Schwindel / orthostatische Hypotonie vermieden werden.</i></td> </tr> <tr> <td><i>Herrn Lucchini geschlossene (gutsitzende) Schuhe anziehen.</i></td> <td><i>Damit Stürze vermieden und das Gehen erleichtert wird.</i></td> </tr> <tr> <td><i>Darauf achten, dass Herr Lucchinis Füsse den Boden berühren.</i></td> <td><i>Das Aufstehen erleichtern (geringerer Kraftaufwand) und besseres Sicherheitsgefühl, weil Herr Lucchini den Boden spürt.</i></td> </tr> <tr> <td><i>Bewegungen physiologisch nach kinästhetischen Prinzipien begleiten und anleiten.</i></td> <td><i>Förderung von Ressourcen und/oder langsam anleitende Bewegungen, um Schwindel/Unsicherheitsgefühl zu verhindern.</i></td> </tr> </tbody> </table> <p style="text-align: right; font-size: small;"><i>Korrekturhinweis/Kandidatenhinweis: Für 1 Punkt muss die gesamte Zeile korrekt ausgefüllt sein. Keine halben Punkte möglich.</i></p>		Sicherheitsmassnahmen	Begründung	<i>Herr Lucchini vor dem Aufstehen auf der Bettkante sitzen lassen.</i>	<i>Damit kann Schwindel / orthostatische Hypotonie vermieden werden.</i>	<i>Herrn Lucchini geschlossene (gutsitzende) Schuhe anziehen.</i>	<i>Damit Stürze vermieden und das Gehen erleichtert wird.</i>	<i>Darauf achten, dass Herr Lucchinis Füsse den Boden berühren.</i>	<i>Das Aufstehen erleichtern (geringerer Kraftaufwand) und besseres Sicherheitsgefühl, weil Herr Lucchini den Boden spürt.</i>	<i>Bewegungen physiologisch nach kinästhetischen Prinzipien begleiten und anleiten.</i>	<i>Förderung von Ressourcen und/oder langsam anleitende Bewegungen, um Schwindel/Unsicherheitsgefühl zu verhindern.</i>	3	
Sicherheitsmassnahmen	Begründung												
<i>Herr Lucchini vor dem Aufstehen auf der Bettkante sitzen lassen.</i>	<i>Damit kann Schwindel / orthostatische Hypotonie vermieden werden.</i>												
<i>Herrn Lucchini geschlossene (gutsitzende) Schuhe anziehen.</i>	<i>Damit Stürze vermieden und das Gehen erleichtert wird.</i>												
<i>Darauf achten, dass Herr Lucchinis Füsse den Boden berühren.</i>	<i>Das Aufstehen erleichtern (geringerer Kraftaufwand) und besseres Sicherheitsgefühl, weil Herr Lucchini den Boden spürt.</i>												
<i>Bewegungen physiologisch nach kinästhetischen Prinzipien begleiten und anleiten.</i>	<i>Förderung von Ressourcen und/oder langsam anleitende Bewegungen, um Schwindel/Unsicherheitsgefühl zu verhindern.</i>												
B.2													
<p><b>Aufgabe 4</b></p> <p>Nach der Mobilisation messen Sie Herrn Lucchinis Körpergewicht.</p> <p>Was beachten Sie bei Herrn Lucchini, damit das Ergebnis zuverlässig ist?</p> <p><b>zum Beispiel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Immer zur gleichen Tageszeit nüchtern wiegen.</i></li> <li>• <i>Herr Lucchini soll vor dem Wiegen zur Toilette gehen.</i></li> <li>• <i>Immer gleiche Kleidung/Schuhe wählen.</i></li> </ul>		1											
D.1													
Übertrag		8											

		Anzahl Punkte																	
		maximal	erreicht																
Übertrag		8																	
<p><b>Aufgabe 5</b></p> <p>a) Sie begleiten Herrn Lucchini in den Speisesaal.</p> <p>Entscheiden Sie, welches der folgenden Hilfsmittel Sie bei Herrn Lucchini aufgrund seiner Erkrankung einsetzen, um seine Mobilität zu fördern. Begründen Sie alle Antworten.</p> <p style="text-align: center;"><b>Sinngemäß:</b></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Hilfsmittel zur Mobilisation</th> <th>Ja</th> <th>Nein</th> <th>Begründung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Rollstuhl</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Weil... <b>damit ein Verlust der Selbstständigkeit einhergeht und die Ressourcen des Klienten nicht genutzt werden.</b></td> </tr> <tr> <td>Gehstock</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Weil... <b>der Gehstock zu instabil ist und die Sicherheit damit nicht gewährleistet ist.</b></td> </tr> <tr> <td>Rollator</td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td>Weil... <b>damit die Ressourcen von Herrn Lucchini aktiviert werden und Sicherheit bieten.</b></td> </tr> </tbody> </table> <p style="text-align: right;"><i>Korrekturhinweis/Kandidatenhinweis: Für 1 Punkt müssen Kreuz und Begründung korrekt sein. Keine halben Punkte möglich.</i></p>		Hilfsmittel zur Mobilisation	Ja	Nein	Begründung	Rollstuhl	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Weil... <b>damit ein Verlust der Selbstständigkeit einhergeht und die Ressourcen des Klienten nicht genutzt werden.</b>	Gehstock	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Weil... <b>der Gehstock zu instabil ist und die Sicherheit damit nicht gewährleistet ist.</b>	Rollator	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Weil... <b>damit die Ressourcen von Herrn Lucchini aktiviert werden und Sicherheit bieten.</b>	3	
Hilfsmittel zur Mobilisation	Ja	Nein	Begründung																
Rollstuhl	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Weil... <b>damit ein Verlust der Selbstständigkeit einhergeht und die Ressourcen des Klienten nicht genutzt werden.</b>																
Gehstock	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Weil... <b>der Gehstock zu instabil ist und die Sicherheit damit nicht gewährleistet ist.</b>																
Rollator	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Weil... <b>damit die Ressourcen von Herrn Lucchini aktiviert werden und Sicherheit bieten.</b>																
<p>b) Welche krankheitsspezifischen Interventionen helfen Herrn Lucchini ein Freezing beim Gehen zu überwinden?</p> <p><b>zum Beispiel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Auf der Stelle treten: Herrn Lucchini vorschlagen, zuerst kleine Schritte auf der Stelle und dann einen grösseren Schritt vorwärtszumachen.</b></li> <li>• <b>Das Gewicht auf ein Bein verlagern, dann mit dem anderen Bein den ersten Schritt machen.</b></li> <li>• <b>Zuerst einen Ausfallschritt zur Seite, dann einen Schritt vorwärts machen (Variante der oben beschriebenen Methode).</b></li> <li>• <b>Einfache und kurze verbale Anweisungen/Selbstkommandos, die die auszuführende Bewegung unterstützen.</b></li> <li>• <b>Ein Objekt fixieren, ein Ziel anvisieren.</b></li> <li>• <b>Einen Fuss als visuellen Marker vor die Füsse von Herrn Lucchini stellen.</b></li> </ul>		2																	
<p>c) Welche weiteren, typischen Beobachtungen zum Gangbild können Sie bei Herrn Lucchini erkennen?</p> <p><b>zum Beispiel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Freezing</li> <li>• <b>Kleinschrittiger Gang</b></li> <li>• <b>On-off-Phänomen</b></li> <li>• <b>Akinese</b></li> <li>• <b>Rigor</b></li> <li>• <b>Vornübergebeugte Haltung</b></li> </ul>		1																	
B.2/A.3/E.3																			
Übertrag		14																	



	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	18	
<p><b>Aufgabe 7</b></p> <p>In der Pflegedokumentation steht, dass Herr Lucchini sich häufig verschluckt.</p> <p>a) Wie heisst der Fachbegriff für Schluckstörung?</p> <p style="padding-left: 20px;"><b>Dysphagie</b></p> <p>B.5</p> <p>b) Welche präventiven Interventionen helfen Herrn Lucchini, damit er sich nicht verschluckt?</p> <p style="padding-left: 20px;"><b>zum Beispiel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aufrechte Sitzposition einnehmen lassen.</b></li> <li>• <b>Den Schluckreflex vor Beginn der Mahlzeit prüfen/testen.</b></li> <li>• <b>Mundgerechte Stücke anbieten.</b></li> <li>• <b>Geeignete, weiche Kost anbieten, die zum Kauen anregt.</b></li> <li>• <b>Flüssigkeiten eindicken, Geliermittel oder Emulgatoren verwenden.</b></li> <li>• <b>Getränke am Ende der Mahlzeit anbieten.</b></li> <li>• <b>Ungeeignete Speisen vermeiden (trockene, klebrige, faserige Speisen, Mischkonsistenzen, fest gebratene/grillierte, stark gewürzte Speisen).</b></li> <li>• <b>Eine ruhige Atmosphäre schaffen.</b></li> <li>• <b>Herr Lucchini während des Essens nicht zum Sprechen animieren.</b></li> <li>• <b>Genug Zeit zum Schlucken lassen.</b></li> <li>• <b>Nach dem Essen auf gute Mundhygiene achten.</b></li> </ul> <p>B.5</p> <p>c) Sie lösen Alarm aus, weil sich Herr Lucchini verschluckt hat. Welche weiteren Sofortmassnahmen ergreifen Sie?</p> <p style="padding-left: 20px;"><b>zum Beispiel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Den Klienten zum Husten auffordern.</b></li> <li>• <b>Den Klienten auffordern, den Oberkörper nach vorne zu beugen.</b></li> <li>• <b>Falls das nichts nützt, das Heimlich-Manöver anwenden.</b></li> </ul> <p><i>Korrekturhinweis/Kandidatenhinweis: „Verantwortliche Fachperson informieren“ gibt keine Punkte.</i></p> <p>C.1</p>	<p>0.5</p> <p>2.5</p> <p>1</p>	
Übertrag	22	

		Anzahl Punkte						
		maximal	erreicht					
Übertrag		22						
<p><b>Aufgabe 8</b></p> <p>Nach dem Frühstück möchte Herr Lucchini zur Defäkation die Toilette aufsuchen. Sie wissen, dass Herr Lucchini zur Obstipation neigt.</p> <p>a) Welche Interventionen können Sie im Bett präventiv anwenden?  <b>zum Beispiel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Eine Bauchmassage durchführen.</b></li> <li>• <b>Eine Wärmeflasche auf den Bauch legen.</b></li> <li>• <b>Bewegungsübungen durchführen.</b></li> <li>• <b>Warmer Bauchwickel verabreichen.</b></li> </ul> <p>b) Welche Interventionen erleichtern die Defäkation auf der Toilette?  <b>zum Beispiel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Beine anwinkeln (auf Hocker/Schemel stellen).</b></li> <li>• <b>Schaukelbewegungen durchführen.</b></li> <li>• <b>Zu einer tiefen Bauchatmung anleiten.</b></li> </ul> <p>B.3</p>		1						
<p><b>Aufgabe 9</b></p> <p>Nach Herrn Lucchinis Toilettengang unterstützen Sie ihn beim täglichen Duschen.</p> <p>a) Begründen Sie, warum bei Herrn Lucchinis Erkrankung tägliches Duschen angebracht ist.</p> <p><b>Jede Antwort im Zusammenhang mit übermässigem Schwitzen und vermehrter Talgbildung wird als korrekt bewertet.</b></p> <p>b) Nach dem Duschen prüfen Sie den Hautzustand. Welche Körperstelle beobachten Sie bei Herrn Lucchini besonders? Begründen Sie Ihre Antwort.  <b>zum Beispiel:</b></p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 20%;">Körperstelle</th> <th>Begründung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><b>Bauchfalte</b></td> <td rowspan="2" style="text-align: center;"><b>Sinngemäss: Übermässiges Schwitzen aufgrund von Parkinson führt zu Feuchtigkeit in den Hautfalten.</b></td> </tr> <tr> <td><b>Leistengegend</b></td> </tr> </tbody> </table> <p style="text-align: center;"><b>Kandidatenhinweis/Kandidatenhinweis: Für 1 Punkt muss eine situationsgerechte Antwort mit passender Begründung genannt werden. Keine halben Punkte möglich.</b></p> <p>B.1</p>		Körperstelle	Begründung	<b>Bauchfalte</b>	<b>Sinngemäss: Übermässiges Schwitzen aufgrund von Parkinson führt zu Feuchtigkeit in den Hautfalten.</b>	<b>Leistengegend</b>	1	
Körperstelle	Begründung							
<b>Bauchfalte</b>	<b>Sinngemäss: Übermässiges Schwitzen aufgrund von Parkinson führt zu Feuchtigkeit in den Hautfalten.</b>							
<b>Leistengegend</b>								
Übertrag		26						

		Anzahl Punkte															
		maximal	erreicht														
Übertrag		26															
<p><b>Aufgabe 10</b></p> <p>Da Herr Lucchini sich nicht an der Auswahl seiner Kleidung beteiligen möchte, liegt es an Ihnen, die Kleidung auszuwählen.</p> <p>Als Sie die Kleidung von Herrn Lucchini vorbereiten, stellen Sie fest, dass sein Pullover einen Fleck hat und Sie diesen waschen müssen.</p> <p>a) Was bedeuten folgende Symbole auf dem Etikett seines Pullovers?</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center;"></td> <td><b>Waschen bei maximal 40 °C</b></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"></td> <td><b>Verwenden Sie keine Bleiche</b></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"></td> <td><b>mässig heiss bügeln</b></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"></td> <td><b>Für Trockner/Tumbler geeignet</b></td> </tr> </table> <p>b) Begründen Sie, weshalb Sie sich für diese Art der Kleidung entschieden haben. <b>zum Beispiel:</b></p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 30%;">Art der Kleidung</th> <th>Begründung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Trainerhosen</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>ist einfach anzuziehen</b></li> <li>• <b>schneidet nicht ein</b></li> <li>• <b>sie sind dehnbar</b></li> </ul> </td> </tr> <tr> <td>Hemd mit Klettverschluss</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>ist einfach anzuziehen</b></li> <li>• <b>muss nicht über den Kopf gezogen werden</b></li> <li>• <b>er kann es selbst anziehen/schliessen.</b></li> </ul> </td> </tr> </tbody> </table> <p style="text-align: right;"><b>Korrekturhinweis/Kandidatenhinweis: Bei Aufgabe b) müssen unterschiedliche Begründungen genannt werden.</b></p>			<b>Waschen bei maximal 40 °C</b>		<b>Verwenden Sie keine Bleiche</b>		<b>mässig heiss bügeln</b>		<b>Für Trockner/Tumbler geeignet</b>	Art der Kleidung	Begründung	Trainerhosen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>ist einfach anzuziehen</b></li> <li>• <b>schneidet nicht ein</b></li> <li>• <b>sie sind dehnbar</b></li> </ul>	Hemd mit Klettverschluss	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>ist einfach anzuziehen</b></li> <li>• <b>muss nicht über den Kopf gezogen werden</b></li> <li>• <b>er kann es selbst anziehen/schliessen.</b></li> </ul>	2	
	<b>Waschen bei maximal 40 °C</b>																
	<b>Verwenden Sie keine Bleiche</b>																
	<b>mässig heiss bügeln</b>																
	<b>Für Trockner/Tumbler geeignet</b>																
Art der Kleidung	Begründung																
Trainerhosen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>ist einfach anzuziehen</b></li> <li>• <b>schneidet nicht ein</b></li> <li>• <b>sie sind dehnbar</b></li> </ul>																
Hemd mit Klettverschluss	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>ist einfach anzuziehen</b></li> <li>• <b>muss nicht über den Kopf gezogen werden</b></li> <li>• <b>er kann es selbst anziehen/schliessen.</b></li> </ul>																
		1															
Übertrag		29															

G.1

		Anzahl Punkte														
		maximal	erreicht													
Übertrag		29														
<p><b>Aufgabe 11</b></p> <p>Herr Lucchini hat eine Sprechstörung, die sich in Form von verwaschener Sprache zeigt.</p> <p>a) Welche Frageart eignet sich, um die Verständlichkeit in der Kommunikation mit Herrn Lucchini zu verbessern? Begründen Sie Ihre Antwort.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;">Frageart</th> <th style="width: 50%;">Begründung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><b>Geschlossene Fragen</b></td> <td><b>Kurze Antworten sind möglich (Ja/Nein). Und deshalb besser verständlich.</b></td> </tr> </tbody> </table> <p style="text-align: center;"><i>Korrekturhinweis/Kandidatenhinweis: Für 1 Punkt muss eine situationsgerechte Antwort mit passender Begründung gegeben werden. Keine halben Punkte möglich.</i></p>		Frageart	Begründung	<b>Geschlossene Fragen</b>	<b>Kurze Antworten sind möglich (Ja/Nein). Und deshalb besser verständlich.</b>	1										
Frageart	Begründung															
<b>Geschlossene Fragen</b>	<b>Kurze Antworten sind möglich (Ja/Nein). Und deshalb besser verständlich.</b>															
<p>C.4</p> <p>Sie wollen wissen, wie Herr Lucchini geschlafen hat.</p> <p>b) Welche Frage stellen Sie ihm?  <b>zum Beispiel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „<b>Haben Sie gut geschlafen?</b>“</li> <li>• „<b>Hatten Sie eine gute Nacht?</b>“</li> </ul>		0.5														
<p>A.2</p> <p>Sie beobachten die verschiedenen Ausdrucksebenen der Kommunikation bei Herrn Lucchini.</p> <p>c) Ergänzen Sie die folgende Tabelle mit den Beobachtungen, die Sie bei Herrn Lucchini aufgrund seiner Situation machen können.  <b>zum Beispiel:</b></p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 30%;">Ausdrucksebene</th> <th style="width: 70%;">Beobachtung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Verbal</td> <td>Sprechstörungen</td> </tr> <tr> <td rowspan="4">Paraverbal</td> <td>leise Stimme</td> </tr> <tr> <td>verwaschene Sprache</td> </tr> <tr> <td><b>Satzmelodie flach</b></td> </tr> <tr> <td><b>Betonung monoton</b></td> </tr> <tr> <td rowspan="3">Nonverbal</td> <td><b>Starrer Gesichtsausdruck (Maskengesicht)</b></td> </tr> <tr> <td><b>Wenig Gestik</b></td> </tr> <tr> <td><b>Körperhaltung nach vorne gebeugt</b></td> </tr> </tbody> </table>		Ausdrucksebene	Beobachtung	Verbal	Sprechstörungen	Paraverbal	leise Stimme	verwaschene Sprache	<b>Satzmelodie flach</b>	<b>Betonung monoton</b>	Nonverbal	<b>Starrer Gesichtsausdruck (Maskengesicht)</b>	<b>Wenig Gestik</b>	<b>Körperhaltung nach vorne gebeugt</b>	1.5	
Ausdrucksebene	Beobachtung															
Verbal	Sprechstörungen															
Paraverbal	leise Stimme															
	verwaschene Sprache															
	<b>Satzmelodie flach</b>															
	<b>Betonung monoton</b>															
Nonverbal	<b>Starrer Gesichtsausdruck (Maskengesicht)</b>															
	<b>Wenig Gestik</b>															
	<b>Körperhaltung nach vorne gebeugt</b>															
Übertrag		32														

		Anzahl Punkte																						
		maximal	erreicht																					
Übertrag		32																						
<p><b>Aufgabe 12</b></p> <p>Herr Lucchini hatte im Restaurant ein Hundemaskottchen. Deshalb überlegen Sie sich, welche positiven Wirkungen eine tiergestützte Therapie im Allgemeinen haben kann.</p> <p>Wie wirkt eine tiergestützte Therapie?</p> <p><i>zum Beispiel</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Wirkt beruhigend und entspannend</b></li> <li>• <b>Ist tröstend</b></li> <li>• <b>Steigert das Wohlbefinden</b></li> <li>• <b>Verstärkt die Bewegung</b></li> <li>• <b>Verstärkt die Reaktionsbereitschaft</b></li> <li>• <b>Verstärkt die Aufmerksamkeit</b></li> </ul> <p>F.1</p>		2																						
<p><b>Aufgabe 13</b></p> <p>Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen zu Morbus Parkinson richtig oder falsch sind.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;">Aussagen</th> <th style="width: 20%;">Richtig</th> <th style="width: 20%;">Falsch</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Die Leitsymptome beim Morbus Parkinson sind Rubor, Calor und Tumor.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Unter Akinese versteht man motorische Hyperaktivität.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Bei Rigor ist bei passiver Bewegung, z.B. der Arme, ein ruckartiger Widerstand zu spüren/sehen.</td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Im Ruhezustand tritt kein Tremor auf.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Antriebsmangel, Depression und Verlangsamung der psychischen Vorgänge gehören zu den psychischen Symptomen.</td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Die Talgproduktion ist erhöht.</td> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table> <p>C.4</p>		Aussagen	Richtig	Falsch	Die Leitsymptome beim Morbus Parkinson sind Rubor, Calor und Tumor.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Unter Akinese versteht man motorische Hyperaktivität.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Bei Rigor ist bei passiver Bewegung, z.B. der Arme, ein ruckartiger Widerstand zu spüren/sehen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Im Ruhezustand tritt kein Tremor auf.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Antriebsmangel, Depression und Verlangsamung der psychischen Vorgänge gehören zu den psychischen Symptomen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Die Talgproduktion ist erhöht.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3	
Aussagen	Richtig	Falsch																						
Die Leitsymptome beim Morbus Parkinson sind Rubor, Calor und Tumor.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>																						
Unter Akinese versteht man motorische Hyperaktivität.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>																						
Bei Rigor ist bei passiver Bewegung, z.B. der Arme, ein ruckartiger Widerstand zu spüren/sehen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																						
Im Ruhezustand tritt kein Tremor auf.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>																						
Antriebsmangel, Depression und Verlangsamung der psychischen Vorgänge gehören zu den psychischen Symptomen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																						
Die Talgproduktion ist erhöht.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																						
Übertrag		37																						

		Anzahl Punkte									
		maximal	erreicht								
Übertrag		37									
<p><b>Aufgabe 14</b></p> <p>Obwohl Herr Lucchini sechs bis acht Stunden pro Nacht schläft, fühlt er sich am Morgen nicht ausgeruht.</p> <p>Welche Faktoren in Bezug auf seine Parkinsonerkrankung können die Schlafqualität beeinflussen?</p> <p><b>zum Beispiel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Eine reduzierte Bewegungsfähigkeit beim Liegen verursacht Schmerzen.</b></li> <li>• <b>Es tritt ein Tremor in Verbindung mit der Akinese auf.</b></li> <li>• <b>Durch Medikamenteneinnahme ist der Schlaf unterbrochen.</b></li> </ul> <p>B.6</p>		1									
<p><b>Aufgabe 15</b></p> <p>Sie machen sich Gedanken zu Herrn Lucchinis Situation und reflektieren seine Ressourcen.</p> <p>Welche Pflegeinterventionen leiten Sie ein, um die Ressourcen von Herrn Lucchini zu stärken?</p> <p><b>zum Beispiel:</b></p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 25%;">Ressource</th> <th>Pflegeintervention zur Ressourcenstärkung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Er kann sich mit Hilfe der Handläufe selbständig auf der Etage fortbewegen.</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Ihn regelmässig auffordern Strecken selbständig zu machen.</b></li> <li>• <b>Ihn regelmässig auffordern mit dem Pflegepersonal zu laufen.</b></li> </ul> </td> </tr> <tr> <td>Er freut sich, dass er Grossvater wird.</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Die Möglichkeit sicherstellen, dass er in Kommunikation mit seiner Tochter sein kann, zum Beispiel Zoom einrichten.</b></li> </ul> </td> </tr> <tr> <td>Die Beziehung zu seinem Partner und seiner Tochter.</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Besuche ermöglichen</b></li> <li>• <b>Ausflüge mit der Familie unterstützen.</b></li> </ul> </td> </tr> </tbody> </table> <p>E.3</p>		Ressource	Pflegeintervention zur Ressourcenstärkung	Er kann sich mit Hilfe der Handläufe selbständig auf der Etage fortbewegen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Ihn regelmässig auffordern Strecken selbständig zu machen.</b></li> <li>• <b>Ihn regelmässig auffordern mit dem Pflegepersonal zu laufen.</b></li> </ul>	Er freut sich, dass er Grossvater wird.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Die Möglichkeit sicherstellen, dass er in Kommunikation mit seiner Tochter sein kann, zum Beispiel Zoom einrichten.</b></li> </ul>	Die Beziehung zu seinem Partner und seiner Tochter.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Besuche ermöglichen</b></li> <li>• <b>Ausflüge mit der Familie unterstützen.</b></li> </ul>	3	
Ressource	Pflegeintervention zur Ressourcenstärkung										
Er kann sich mit Hilfe der Handläufe selbständig auf der Etage fortbewegen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Ihn regelmässig auffordern Strecken selbständig zu machen.</b></li> <li>• <b>Ihn regelmässig auffordern mit dem Pflegepersonal zu laufen.</b></li> </ul>										
Er freut sich, dass er Grossvater wird.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Die Möglichkeit sicherstellen, dass er in Kommunikation mit seiner Tochter sein kann, zum Beispiel Zoom einrichten.</b></li> </ul>										
Die Beziehung zu seinem Partner und seiner Tochter.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Besuche ermöglichen</b></li> <li>• <b>Ausflüge mit der Familie unterstützen.</b></li> </ul>										
Übertrag		41									

		Anzahl Punkte																				
		maximal	erreicht																			
Übertrag		41																				
<p><b>Aufgabe 16</b></p> <p>Ein wichtiger Beitrag zur Prävention ist die Sturzprophylaxe bei Herrn Lucchini. Beschreiben und begründen Sie die prophylaktischen Interventionen.  <b>zum Beispiel:</b></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Art der Prophylaxe</th> <th>Prophylaktische Interventionen</th> <th>Begründung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td rowspan="4">In der Umgebung</td> <td>Es soll darauf geachtet werden, dass zum Beispiel keine Reinigungswagen und Pflegeboys im Gang herumstehen</td> <td>Unerwartete Hindernisse sind eine häufige Sturzursache und könnten bei der verzögerten Reaktionsmöglichkeit von Herr Lucchini zum Problem werden.</td> </tr> <tr> <td><b>Für gute Lichtverhältnisse sorgen</b></td> <td><b>Herr Lucchini kann so allfällige Hindernisse einfacher erkennen.</b></td> </tr> <tr> <td><b>Handläufe im Gang nutzen</b></td> <td><b>Zur Sicherheit kann Herr Lucchini sich dort halten, wenn er eine längere Strecke zurücklegen will.</b></td> </tr> <tr> <td><b>Handgriffe im Bad und Dusche nutzen</b></td> <td><b>Zur Sicherheit kann sich Herr Lucchini daran festhalten, wenn er sich wäscht.</b></td> </tr> <tr> <td rowspan="3">Am Bewohner selbst</td> <td><b>Festes Schuhwerk anziehen</b></td> <td><b>Lose Schuhe könnten leicht zur Stolperfalle werden.</b></td> </tr> <tr> <td><b>Blutdruck messen</b></td> <td><b>Ein zu tiefer und instabiler Blutdruck führt zu Schwindel.</b></td> </tr> <tr> <td><b>Muskulatur erhalten/aufbauen/trainieren</b></td> <td><b>Die Muskeln helfen bei der Stabilisierung des Gangs.</b></td> </tr> </tbody> </table> <p><i>Korrekturhinweis/Kandidatenhinweis: Für 0.5 Punkte muss die gesamte Zeile richtig ausgefüllt werden. Keine Viertelpunkte möglich.</i></p>		Art der Prophylaxe	Prophylaktische Interventionen	Begründung	In der Umgebung	Es soll darauf geachtet werden, dass zum Beispiel keine Reinigungswagen und Pflegeboys im Gang herumstehen	Unerwartete Hindernisse sind eine häufige Sturzursache und könnten bei der verzögerten Reaktionsmöglichkeit von Herr Lucchini zum Problem werden.	<b>Für gute Lichtverhältnisse sorgen</b>	<b>Herr Lucchini kann so allfällige Hindernisse einfacher erkennen.</b>	<b>Handläufe im Gang nutzen</b>	<b>Zur Sicherheit kann Herr Lucchini sich dort halten, wenn er eine längere Strecke zurücklegen will.</b>	<b>Handgriffe im Bad und Dusche nutzen</b>	<b>Zur Sicherheit kann sich Herr Lucchini daran festhalten, wenn er sich wäscht.</b>	Am Bewohner selbst	<b>Festes Schuhwerk anziehen</b>	<b>Lose Schuhe könnten leicht zur Stolperfalle werden.</b>	<b>Blutdruck messen</b>	<b>Ein zu tiefer und instabiler Blutdruck führt zu Schwindel.</b>	<b>Muskulatur erhalten/aufbauen/trainieren</b>	<b>Die Muskeln helfen bei der Stabilisierung des Gangs.</b>	2	
Art der Prophylaxe	Prophylaktische Interventionen	Begründung																				
In der Umgebung	Es soll darauf geachtet werden, dass zum Beispiel keine Reinigungswagen und Pflegeboys im Gang herumstehen	Unerwartete Hindernisse sind eine häufige Sturzursache und könnten bei der verzögerten Reaktionsmöglichkeit von Herr Lucchini zum Problem werden.																				
	<b>Für gute Lichtverhältnisse sorgen</b>	<b>Herr Lucchini kann so allfällige Hindernisse einfacher erkennen.</b>																				
	<b>Handläufe im Gang nutzen</b>	<b>Zur Sicherheit kann Herr Lucchini sich dort halten, wenn er eine längere Strecke zurücklegen will.</b>																				
	<b>Handgriffe im Bad und Dusche nutzen</b>	<b>Zur Sicherheit kann sich Herr Lucchini daran festhalten, wenn er sich wäscht.</b>																				
Am Bewohner selbst	<b>Festes Schuhwerk anziehen</b>	<b>Lose Schuhe könnten leicht zur Stolperfalle werden.</b>																				
	<b>Blutdruck messen</b>	<b>Ein zu tiefer und instabiler Blutdruck führt zu Schwindel.</b>																				
	<b>Muskulatur erhalten/aufbauen/trainieren</b>	<b>Die Muskeln helfen bei der Stabilisierung des Gangs.</b>																				
Übertrag		43																				

B.2

	Anzahl Punkte													
	maximal	erreicht												
Übertrag	43													
<p><b>Aufgabe 17</b></p> <p>Nach dem Mittagessen klagt Herr Lucchini, aufgrund der Varikosis, über Schmerzen in den Beinen.</p> <p>a) Was tun Sie, um die Schmerzen zu lindern?  <b>zum Beispiel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Die Beine von Herrn Lucchini flachlagern beziehungsweise ihm empfehlen, sich hinzulegen.</b></li> <li>• <b>Sicherstellen, dass die Kleidung von Herrn Lucchini nicht einengt.</b></li> <li>• <b>Hepagel® (Venentherapeutikum) auftragen.</b></li> <li>• <b>Kühlende Wickel anwenden.</b></li> </ul> <p><i>Korrekturhinweis/Kandidatenhinweis: Meldung an die verantwortliche Fachperson gibt keine Punkte.                  Korrekturhinweis: Hochlagern der Beine aufgrund der kardialen Situation nicht richtig.</i></p> <p>b) Welche Unterschiede gibt es zwischen Arterien und Venen?</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 30%;">Unterschiede Bau und Eigenschaften</th> <th style="width: 35%;">Arterien</th> <th style="width: 35%;">Venen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Wandschicht</td> <td style="text-align: center;"><b>dicker</b></td> <td style="text-align: center;"><b>dünner</b></td> </tr> <tr> <td>Elastizität</td> <td style="text-align: center;"><b>elastisch</b></td> <td style="text-align: center;"><b>schlaff</b></td> </tr> <tr> <td>Klappen</td> <td style="text-align: center;"><b>nein</b></td> <td style="text-align: center;"><b>ja</b></td> </tr> </tbody> </table> <p><i>Kandidatenhinweis/Korrekturhinweis: Für 0.5 Punkte muss die gesamte Zeile korrekt ausgefüllt sein.                  Keine Viertelpunkte möglich.</i></p> <p>D.2 / C.2</p>	Unterschiede Bau und Eigenschaften	Arterien	Venen	Wandschicht	<b>dicker</b>	<b>dünner</b>	Elastizität	<b>elastisch</b>	<b>schlaff</b>	Klappen	<b>nein</b>	<b>ja</b>	1.5	
Unterschiede Bau und Eigenschaften	Arterien	Venen												
Wandschicht	<b>dicker</b>	<b>dünner</b>												
Elastizität	<b>elastisch</b>	<b>schlaff</b>												
Klappen	<b>nein</b>	<b>ja</b>												
<p><b>Aufgabe 18</b></p> <p>Am Abend möchte Herr Lucchini mit seinem Lebenspartner einen intimen Moment verbringen.</p> <p>Mit welchen Vorkehrungen sorgen Sie dafür, dass sein Wunsch nach Intimität respektiert wird?  <b>zum Beispiel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Ein Schild an der Tür (bitte nicht stören) anbringen.</b></li> <li>• <b>Die Teamkollegen bitten, das Zimmer nicht zu betreten.</b></li> <li>• <b>Die Zeit mit Herrn Lucchini absprechen.</b></li> </ul> <p>F.3</p>	1													
Übertrag	47													

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	47	
<p><b>Aufgabe 19</b></p> <p>In welchen Situationen desinfizieren Sie ihre Hände?  <b>zum Beispiel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor/nach Klientenkontakt</li> <li>• <b>Vor einer aseptischen Tätigkeit</b></li> <li>• <b>Nach Patientenkontakt</b></li> <li>• <b>Nach Kontakt mit der unmittelbaren Klientenumgebung</b></li> <li>• <b>Nach Kontakt mit potenziell infektiösem Material</b></li> </ul>	1	
E.1		
<b>Total</b>	<b>48</b>	